



# GLAUBE & ARBEIT

Photo by Renee Fisher

**4 Dies ist der Bericht von der Schöpfung des Himmels und der Erde. Als Gott, der HERR, den Himmel und die Erde erschaffen hatte, 5 wuchsen noch keine Pflanzen und Sträucher auf der Erde, denn Gott der HERR hatte es noch nicht regnen lassen. Und es gab noch keine Menschen, um den Boden zu bearbeiten. 6 Doch Nebel stieg aus dem Erdboden auf und bewässerte das Land. 7 Da formte Gott, der HERR, aus der Erde den Menschen und blies ihm den Atem des Lebens in die Nase. So wurde der Mensch lebendig. 8 Dann pflanzte Gott, der HERR, einen Garten in Eden, im Osten gelegen. Dort hinein brachte er den Menschen, den er erschaffen hatte. 9 Und Gott, der HERR, ließ alle Arten von Bäumen in dem Garten wachsen – schöne Bäume, die köstliche Früchte trugen. In der Mitte des Gartens wuchsen der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.**

**Genesis 2,4-17**

**Ein Fluss entsprang in Eden, der den Garten bewässerte und sich dann in vier Arme teilte.11 Einer dieser Arme heißt Pischon, der um das Land Hawila fließt, wo Gold zu finden ist.12 Das Gold jenes Landes ist außergewöhnlich rein; dort findet man auch Bedolachharz und den Edelstein Schoham.13 Der zweite Arm heißt Gihon, der um das Land Kusch fließt.14 Der dritte Arm ist der Tigris, der östlich von Assyrien fließt. Der vierte Arm heißt Euphrat.15 Gott, der HERR, brachte den Menschen in den Garten Eden. Er sollte ihn bearbeiten und bewahren. 16 Er befahl dem Menschen jedoch: „Du darfst jede beliebige Frucht im Garten essen,17 abgesehen von den Früchten vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. Wenn du die Früchte von diesem Baum isst, musst du auf jeden Fall sterben.“**

**Genesis 2:4-17**



# 1. GEMACHT, UM ZU VERWALTEN

Photo by Renee Fisher



# 2. ARBEIT IM VERLORENEEN PARADIES

Photo by Renee Fisher



# 3. GOTTES WIEDERHERSTELLUNGS-PLAN

Photo by Renee Fisher

**1 Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der frühere Himmel und die frühere Erde waren vergangen; auch das Meer gab es nicht mehr. 2 Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitgemacht wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.**

**Offenbarung 21,1-2**

**1 Der Engel zeigte mir auch einen Strom, der wie Kristall glänzte; es war der Strom mit dem Wasser des Lebens. Er entspringt bei dem Thron Gottes und des Lammes 2 und fließt die breite Straße entlang, die mitten durch die Stadt führt. An beiden Ufern des Stroms wächst der Baum des Lebens. Zwölfmal im Jahr trägt er Früchte, sodass er jeden Monat abgeerntet werden kann, und seine Blätter bringen den Völkern Heilung. 3 In dieser Stadt wird es nichts mehr geben, was unter dem Fluch Gottes steht. Der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und seine Diener werden ihm (in gottesdienstlicher Weise) dienen. 4 Sie werden sein Angesicht sehen und werden seinen Namen auf ihrer Stirn tragen. 5 Es wird auch keine Nacht mehr geben, sodass man keine Beleuchtung mehr braucht. Nicht einmal das Sonnenlicht wird mehr nötig sein; denn Gott selbst, der Herr, wird ihr Licht sein. Und zusammen mit ihm werden sie für immer und ewig regieren.**

**Offenbarung 22,1-5**